

Historische Torfbahnlore vor dem Zerfall gerettet

Das rund 100 Jahre alte Gefährt soll umfangreich saniert werden

QUICKBORN Das Holz ist verwittert und zerkratzt, die Bretter sind lose, der Körper ist mit Farbe beschmiert: Zuletzt sah die Torfbahnlore, die lange ihren Platz am Bahnhof in Quickborn zwischen Parkpalette und Forum hatte, nicht mehr gut aus, zeigte deutliche Zeichen des Verfalls. Das soll sich ändern, wie die Stadt Quickborn jetzt mitgeteilt hat. Demnach haben Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (AG) Torfbahn Himmelmoor inzwischen mit der Sanierung begonnen. Ziel ist es, das historische Schienenfahrzeug von Grund auf zu überholen, zu konservieren und wieder fahrtüchtig zu machen.

Es war Torfbahnsprecher Dan Zelck, der die Lore mit Trecker und Anhänger aus der Innenstadt in die Werkstatt am Rande des Himmelmoores transportierte. Dort



Dan Zelck transportiert die alte Lore auf einem Anhänger und mit dem Trecker in die Werkstatt der Torfbahner.

wurde sie inzwischen zerlegt. Nun wird das Fahrgestell neu gestrichen und von Rost befreit. Der Holzkörper wird neu aufgebaut und das Schauglas mit den verschiedenen Torfsorten durch eine Infotafel mit Hinweisen auf die Torfbahnfahrten und den Torfbahnwanderweg ersetzt.

Schon jetzt steht fest: Mit den Kosten bleiben die Torf-

bahner nicht allein. Die Stadt Quickborn kommt für das Holz auf, die Loren-Spezialisten bringen die für Reparatur und Konservierung nötige Arbeitszeit ehrenamtlich ein. Dan Zelck: „Außerdem werden wir uns auch weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten um die Entfernung von Vandalismusschäden kümmern, um den Erhalt der Lore auch



Die Lore war zerkratzt und beschmiert. Nun wird sie aufgearbeitet.

Fotos: Helge Tiemann/Stadt Quickborn

für zukünftige Generationen sicherzustellen.“

Außer Geld für die Materialien benötigt die Arbeitsgemeinschaft auch Sachspenden: Feldbahnbedarf, Feldbahnteile, Kraftstoffe (Diesel, Benzin, Alkylatbenzin), Schmierstoffe (Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Fett), Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Werkstoffe, Holz und Metall. Der Kon-

takt ist möglich unter Telefon 0173/8540762 oder per E-Mail an info@torfbahn-himmelmoor.de. *cel*

► Wer das Engagement der Arbeitsgemeinschaft finanziell unterstützen möchte, kann das mit einer Geldspende tun, die auf das Konto DE43 2305 1030 0510 5559 07 bei der Sparkasse Südholstein zu überweisen ist.